

**Betreff:****Erweiterung der Grundschule Broitzem zur Ganztagschule und Sanierung; Raumprogramm****Organisationseinheit:**

Dezernat V

40 Fachbereich Schule

**Datum:**

09.08.2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (Anhörung)	22.08.2023	Ö
Schulausschuss (Vorberatung)	25.08.2023	Ö
Verwaltungsausschuss (Entscheidung)	12.09.2023	N

**Beschluss:**

Dem im Sachverhalt in Ziffer 2 beschriebenen Raumprogramm für den Umbau und die bauliche Erweiterung der Grundschule Broitzem im Zuge der Sanierung wird zugestimmt.

**Sachverhalt:****1. Ausgangslage, Raumbedarf**

Die Grundschule Broitzem gehört zu den priorisierten Schulen, die nach dem Ratsbeschluss vom 14.07.2020 (Ds 20-13696) in Verbindung mit dem VA-Beschluss vom 13.07.2021 (Ds 21-16026) für das 2. Schulsanierungspaket in alternativer Beschaffung vorgesehen sind. Neben der Sanierung soll die Grundschule Broitzem wegen des ab dem Schuljahr 2026/2027 ab Jahrgang 1 jahrgangsweise aufsteigenden Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsgrundschulplatz zur Ganztagschule ausgebaut werden.

Die Grundschule Broitzem nutzt aktuell zwei Schulstandorte: den Hauptstandort Kruckweg und die Außenstelle Große Grubestraße. In der Außenstelle befinden sich zwei Allgemeine Unterrichtsräume (AUR) und ein Fachunterrichtsraum (FUR) Werken. Ferner ist dort die gesamte Schulkindbetreuung untergebracht. Im Zuge der geplanten Umwandlung der Schule zu einer Ganztagschule soll die Außenstelle Große Grubestraße aufgegeben und an den Hauptstandort Kruckweg überführt werden. Es ist geplant, die Liegenschaft Große Grubestraße 30 nach dem Auszug der Schule zu verkaufen, da es für das Grundstück keine schulische Nachnutzung gibt.

Das Projekt umfasst die Sanierung, die inklusionsgerechte Herrichtung, den Umbau und die Erweiterung des Schulgebäudes am Kruckweg. Auch die Sporthalle der Schule und das auf der Liegenschaft befindliche Vereinsheim des SV Broitzem e. V. sollen saniert werden.

**2. Raumprogramm**

Die genaue Ausplanung, welche der benötigten Nutzungen im Zuge der Sanierung und Umwidmung von Bestandsflächen oder in einem Neubau entstehen, soll der späteren Entwurfsplanung vorbehalten bleiben. Nachfolgend ist daher nur der ermittelte Raumbedarf als Raumprogramm näher beschrieben.

Im Bestandsgebäude der Schule am Kruckweg können alle für eine Zweizügigkeit erforderlichen AUR und Gruppenräume sowie der FUR EDV nachgewiesen werden.

Durch Umnutzungen im Erdgeschoss könnten Räume für die stellv. Schulleitung,

Schulsozialarbeit, Krankenzimmer, Archiv, Inklusion, Putzmittel, Lager für den Ganztag, Sanitätsraum sowie ein Stuhllager im Bereich der Pausenhalle geschaffen werden. Ein derzeitiger Materiallagerraum des Schulhausmeisters könnte zukünftig als Lager für Außenspielgeräte genutzt werden.

Im 2. Obergeschoss könnte ein überdimensionierter AUR zu einem AUR und einem Betreuungsraum für eine unterrichtsergänzende Betreuungsgruppe bis 17 Uhr umgebaut werden.

Die Fläche in beiden Geschossen für die geplanten Umbaumaßnahmen umfasst ca. 400 m<sup>2</sup> und soll dafür sorgen, das Neubauvolumen an der Schule möglichst gering zu halten. In diesem Zusammenhang wird untersucht, ob es wirtschaftlicher ist, einen Raum für projektbezogene Ganztagsaktivitäten in der Aula der Schule oder in einem Neubau nachzuweisen.

In einem Neubau könnten neben einer Mensa mit Küchenbereich und Nebenräumen für die Ausgabe von je ca. 70 Essen im Dreischichtbetrieb ein Büro für den Kooperationspartner der Schule im Ganztag entstehen. Weiterhin könnten dort die FUR für Musik und Werken mit den entsprechenden Sammlungsräumen, ein Maschinenraum sowie ein Besprechungsraum für die Beratungslehrkraft/Schülervertretung untergebracht werden.

Der Neubau könnte eine Nutzfläche von ca. 460 m<sup>2</sup> aufweisen.

Sowohl für das Bestandsgebäude als auch für den Neubau sollen barrierefreie Zugänge geschaffen werden.

Das Raumprogramm ist mit der Schule abgestimmt.

Als Anlage ist ein Lageplan zu einer möglichen Platzierung eines Neubaus beigefügt.

### 3. Kosten und Finanzierung

Die Grundschule Broitzem ist Bestandteil des Schulsanierungspaketes in alternativer Beschaffung. Für die Sanierung von Schule und Sporthalle und für den Erweiterungsbau mit Mensa, FUR und Räumen für den Ganztagsbetrieb wird ein grober Kostenrahmen von insgesamt 14,346 Mio. € angenommen.

Im Haushaltsplan 2023/24 stehen bei dem Projekt „GS Broitzem, Zusammenlegung Außenstelle, Einrichtung GTB und Sanierung incl. Sporthalle (4E.210305“ ausreichend Haushaltssmittel zur Verfügung.

Weitere erforderliche Anpassungen der Finanzierungsraten erfolgen im Rahmen der Haushaltsanpassung 2025 ff.

Dr. Rentzsch

**Anlage/n:**

Lageplan